

2015

GILGAMESCH

Benefitveranstaltung für Flüchtlinge Erzählabend mit Kristin Wardetzky

am Sonntag, den 13.12.2015 um 18 Uhr

In jener Gegend im Irak, die uns heute als Hochburg des IS bekannt ist, erzählte man sich vor ca. 5000 Jahren die Geschichte des mythischen Herrschers Gilgamesch und seines Freundes Enkidu.



Aufgezeichnet wurde sie auf Tontafeln, deren Reste man in der Gegend von Ninive, dem heutigen Mosul, fand. Der IS hat die Stadt planiert, das Museum ausgeraubt. Vor diesem Hintergrund wollen wir uns das Gilgamesch-Epos in Erinnerung bringen, das älteste literarische Denkmal der Menschheit. Für viele Dichter gehört es zum Größten, das sie je gelesen haben. Grundfragen der menschlichen Existenz – Liebe und Tod, Macht und Verantwortung gegenüber Mensch und Natur, Suche nach Unsterblichkeit – sie sind der Stoff, aus dem diese einzigartige, faszinierende Geschichte gewebt ist. Auf dem Hintergrund der gegenwärtigen politischen Situation erhält sie eine neue, beklemmende Aktualität.

Solibeitrag: 3€ pro Person

Wir freuen uns über jede weitere Spende (ab 20 Euro kann [SuB Kultur e.V.](#) eine Spendenquittung ausstellen). Alle Einnahmen des Erzählabends werden an eine Flüchtlingsorganisation gespendet!

TT outside in den Niederlanden

FIRST ENCOUNTER

Tanzprojekt mit taubblinden Tänzerinnen
und der Tangente Company

vom 16.-29.11.2015 in St. Michielsgestel

Auftritt am 28.11. beim Holland Dance Festival /
DanceAble Symposium in The Hague



„Every day is a discovery of a new sensation, every sensation is a memory“

Vielen Dank an Fonds Soziokultur und den Fonds voor
Cultuurparticipatie für die finanzielle Unterstützung

TANDEM

Final meeting vom 10.-13.11.2015 in Ede/Niederlande

Tanzworkshop im Rahmen der LKCA Konferenz

Unser TANDEM Projekt „Moving bars“ mit unseren niederländischen Partnern von Changes & Chances neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr voller tiefgreifender Eindrücke, Erfahrungen, Begegnungen und neuer Impulse liegt hinter uns. Durch das europäische Austauschprogramm TANDEM cultural managers exchange, wurden wir auf positivste Weise angeregt, unsere Philosophie, Arbeitsmethoden, Entwicklung und Organisationsstrukturen zu reflektieren, zu hinterfragen und weiter zu entwickeln. Wir haben nach dieser TANDEM Erfahrung ein gefestigteres Bewusstsein über unsere vielfältigen Ressourcen und Kompetenzen, die wir auch in Zukunft sowohl mit neuen als auch vertrauten Partnern teilen, austauschen und stetig weiter entwickeln wollen. In Ede präsentieren wir die gesammelten Erfahrungen einem interessierten Publikum von Akteuren aus dem Bereich community arts, u.a. im Rahmen eines Tanzworkshops zum Thema „Tanz im Knast“. Vielen Dank an das gesamte TANDEM Team für diese sehr besondere Erfahrung und die unvergesslichen TANDEM Erlebnisse im letzten Jahr! Wir sind und bleiben gerne Teil des TANDEM Netzwerks!

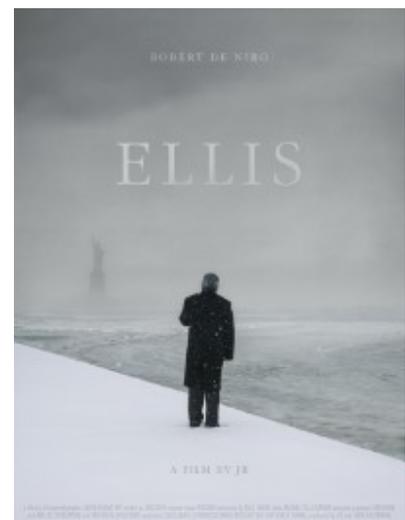


ELLIS

Kurzfilm des Street Art Künstlers JR mit Robert de Niro am 9. November um 18.30 und 19.30 Uhr auf dem Hof

der TanzTangente an der neuen riesigen Hauswand

Der 9.11. ist ein geschichtsträchtiges Datum und erinnert an Aufstände, Verfolgung, Zerstörung und Revolutionen, gewalttätiger und friedlicher Art, zu unterschiedlichsten Zeiten der Menschheitsgeschichte. Vor 26 Jahren wurde an diesem Tag der Fall der Berliner Mauer verkündet. Als Folge haben sich die innerdeutschen und weitere Grenzen geöffnet. Aktuell wird das Thema „Grenze“ europaweit wieder heiß diskutiert. Unzählige Menschen suchen Zuflucht in unserem Land vor Krieg, Armut und Verfolgung. In der Begegnung mit ihnen, können wir neues über uns erfahren. Ihre Geschichten bergen einen Reichtum, den wir teilen können. Das ist der Grund, warum wir uns für das öffentliche Screening von „ELLIS“ beworben haben. Der Kurzfilm erzählt die Geschichte von unzähligen Migranten, die auf der Suche nach einem neuen Leben im Immigrant Hospital auf Ellis Island gelandet sind. Ungefähr 1,2 Mio Menschen wurden in dieser Einrichtung stationiert, zwischen der Hoffnung auf Freiheit und der Angst vor Abschiebung. „ELLIS“ aktiviert unsere kollektive Erinnerung, indem es die unzähligen Individuen wachruft, die im Verlauf der Geschichte und ganz aktuell Freiheit suchen und ihr Zuhause und ihre Familien verlassen für die unsichere Aussicht auf eine bessere Zukunft.



Der Street Art Künstler JR ist bekannt für seine großformatigen schwarz weiß Porträts weltweit, z.B. face2face (an der Mauer zwischen Israel und Palästina), wrinkles of a city (u.a. in Berlin), woman are heroes, Inside out u.v.m. (www.jr-art.net). Gespielt von Academy Award® Winner Robert De Niro, geschrieben von Academy Award® winner Eric Roth.

zum Trailer , Mehr Infos zum Film www.ellis-themovie.com

PHNX LEVEL 1

Gastspiel der CeWe24 beim Jugendtanzfestival Patchwork on stage

am 7. und 8.11. 2015, jeweils 18 Uhr

in der Max-Taut-Aula, Fischerstraße/Schlichtallee,

10317 Berlin-Lichtenberg

Die Proben für die neue Produktion der Jugendcompany
CeWe24 sind seit September 2015 in vollem Gange!

Unter der Anleitung der beiden Tänzerinnen Camilla

Przystawski und Johanna Jörns haben die 13 Teilnehmerinnen bereits erstes eigenes

Bewegungsmaterial entwickelt. Nach 2 Monaten gemeinsamer Kennenlern- und

Probenzeit, werden sie beim Jugendtanzfestival Patchwork on stage in Berlin einen ersten

Stand von dem bisher gesammelten Material unter dem Arbeitstitel "phnx level 1"

aufführen.



MOVING BARS

Tanzprojekt in der Jugendstrafanstalt Berlin

Präsentation am Montag, den 12.10. um 12 Uhr in der
JSA Berlin

Künstlerische Leitung: Nadja Raszewski

Über acht Tage haben wir uns gemeinsam mit den Insassen

tänzerisch und gedanklich mit den „Sieben Todsünden“

beschäftigt. Wie haben sich Definitionen von „Stolz“ oder

„Habsucht“ verändert? Was ist überhaupt eine „Sünde“ und

wann wird ein Verhalten zur „Todsünde“? Mit viel Energie,

Spaß, Einsatz und Humor sind über Improvisation

tänzerische Szenen entstanden, die vor allem durch die Kraft

und die Präsenz der Tänzer überzeugen. Wir würden uns

freuen, das Ergebnis mit euch zu teilen und laden deshalb

herzlich zur einmaligen Ergebnispräsentation in den Kultursaal der JSA Berlin, Friedrich-

Olbricht-Damm 40 - Pforte 3, 13627 Berlin. Eintritt frei!

Es gibt nur noch ganz wenige Karten!

Ein Kooperationsprojekt der TanzTangente Berlin, [SuB Kultur e.V.](#), [aufBruch](#)

[Gefängnistheater](#) und der JSA Berlin. Die Kooperation ist im Rahmen des [TANDEM](#)

Projektes mit unseren niederländischen Partnern von [Changes & Chances](#) entstanden und
dank der Förderung durch [Chance Tanz](#) möglich.



BEGINNINGS.ANFÄNGE.BASLANGIÇLAR

Tanzproduktion der Tangente Company

& Ada Company Ankara

am Freitag, den 18.09. 2015

um 10 und 12 Uhr in der TanzTangente

(für Schulklassen, Eintritt 2€ / Person)

um 20 Uhr im Theater Aufbau Kreuzberg

Prinzenstraße 85, 10969 Berlin

Das Tanztheaterstück erzählt von Tradition und

Innovation, Illusion, Träumen, Mut und Auflehnung aus türkischem und deutschem

Blickwinkel. Das Projekt ist eine künstlerische Koproduktion der Tangente Company Berlin

und der studentischen ADA Company in Ankara, die

über mehrere Wochen in Ankara zusammengearbeitet haben und nun – nach einer zweiten Recherche- und Probenphase in Berlin- ihr Stück dem Berliner Publikum vorstellen.

Beginnings. Anfänge. Başlangıçlar ist im Rahmen des transnationalen Projektes "moving stories" entstanden, das vom Erasmus-Programm Jugend in Aktion gefördert ist. Im Anschluss an die Vorstellung im TAK findet ein Zuschauergespräch statt.



COMPOSITION*IMPROVISATION*TECHNIQUE

**Tanzworkshop mit Amy Chavasse, University of Michigan
for dancers and people with a good movement base
vom 14.-16.07.2015 jeweils 10-14 Uhr**

Amy Chavasse ist Professorin für zeitgenössischen Tanz und Improvisation an der University of Michigan. Sie hat unzählige zum Teil preisgekrönte Stücke choreografiert, die auf Festivals und verschiedensten Veranstaltungen gezeigt wurden.

Neben ihrem Unterricht ist Amy selbst aktive Tänzerin und greift in ihren Choreografien gesellschaftlich relevante Themen auf, die sie physisch radikal bearbeitet: "My dances are deceptively sweet, rambunctious monsters". Mit ihren

Studenten arbeitet sie intensiv an deren eigenen tänzerischen Identitäten und legt dabei großen Wert auf das Ausprobieren und Entwickeln der individuellen

Bewegungssprache über Improvisation.

Teaching Philosophy by Amy Chavasse:

"Inciting curiosity to compel my students to view the act of dancing and making dances as an activity like no other but deeply connected to all other activities is at the heart of my goals as a teacher and mentor. This means taking responsibility for the precept that how and why we dance is connected to how we view the world, how we negotiate our way through its proceedings and take measure of its beauty, injustices, mysteries and imperfections"

Mehr Infos unter: www.chavassedanceandperformance.com

Kosten: 75 € / erm. 65 €



TT OUTSIDE

DER ALICE EFFECT

Gastspiel der CeWe24 beim Tanz- und Theaterfestival "Rampenlichter" in München

Mit ihrem aktuellen Stück „Der Alice Effekt“ feiert die Jugendcompany erste Erfolge.

Für das **Tanztreffen der Jugend** im Haus der Berliner Festspiele sind sie aus etwa 70 Bewerbungen als eine von 12 Produktionen in die **Endrunde** gekommen! Für die jungen Tänzer/innen ist das eine große Bestätigung und Motivation, sich in die kreative Arbeit zu stürzen und im nächsten Jahr mit einer neuen Produktion zu bewerben!

Am 27. Juni zeigen sie den „Alice Effekt“ beim **Festival Rampenlichter**, das vom 24. Juni bis 4. Juli zum achten Mal

stattfindet und Tanz- und Theaterproduktionen mit und von Kindern und Jugendlichen präsentiert, die in unterschiedlichsten Kontexten entstanden sind. Das Besondere an Rampenlichter ist, dass Kinder und Jugendliche aus allen sozialen und kulturellen Lebenslagen im Alter von 6 – 27 Jahren als Kunst-schaffende in einem gemeinsamen künstlerischen Schaffungsort integriert sind und sich alle Aufführungen an Zuschauer aller Altersgruppen richten. Es befördert somit auf integrative Weise künstlerisches Schaffen und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Die Tänzerinnen der CeWe24 geben im Rahmen des Festivals ebenfalls einen Tanzworkshop für andere Festivalteilnehmer. Viel Spaß euch dabei!!



OFFENE PROBE TANGENTE COMPANY

am Freitag, 10. Juli 2015 um 19 Uhr



TT outside

FOUR ROOMS

Tanzproduktion der Tangente Company
am 4. und 5. Juli um 20:30 Uhr
im **ada – Studio & Bühne für zeitgenössischen Tanz**
Uferstr. 23, 13357 Berlin

Choreographie: Johannes Schuchardt
Tanz: Lea Svenja Dietrich, Johanna Jörns, Bahar Meric,
Christina Wüstenhagen



„I'm stuck in a situation here...

which I couldn't possibly begin to explain...“

Direkt und kompromisslos, ein kraftvolles Bildfeuerwerk.

Four Rooms ist inspiriert durch die skurrile, eigenwillige und gewalttätige Filmsprache Quentin Tarantinos. Vier Tänzerinnen betreten die Bühne und durchleben im Zeitraffer das Tarantino Rollenrepertoire vom knallharten Gangster bis zum sensiblen Dichter.

Filmtypische Elemente verweben sich mit zeitgenössischem Tanz, Schauspiel und Martial Arts. Humorvoll und mit viel Hingabe hat die Tangente Company ein kraftvolles und sensibles Stück entwickelt, das seine ganz eigene Interpretation und Bildsprache gefunden hat.

[Zum Trailer](#)

Tickets: 8-13 Euro unter 030-21800507 oder ada-berlin@gmx.de

Unbedingt reservieren, es gibt nur wenige Plätze!

TT outside

GENDER & ICH

intergeneratives Tanz-Theater-Projekt des Maxim Gorki Theaters in Kooperation mit der TanzTangente und dem JugendtheaterBüro Berlin am 23. und 24. Juni jeweils um 19:30 Uhr im Maxim Gorki Theater

Im Projekt GENDER & ICH begegnen sich die »Generation Y« und die »Alt-68er«: Perspektiven, Vorstellungen und Lebensentwürfe verschiedener Generationen treffen aufeinander, durchleuchten und hinterfragen sich, um gemeinsam an einer Umsetzung auf der Bühne zu arbeiten.

Von Februar bis Juni 2015 proben parallel drei altersgemischte Gruppen (unter 25- und über 52-Jährige), die von verschiedenen Fragen ausgehen: Wie lassen sich Beziehungs- und Lebensmodelle über den Körper ausdrücken? Welchen kontrastreichen Geschlechterrollen begegnen wir in dieser vielfältigen Stadt Berlin und wie halten wir diese Spannungen aus? Welche Impulse liefern uns Texte oder Bilder im öffentlichen Raum zum Thema Gender? Mit der Premiere am 23. Juni und der Vorstellung am 24. Juni 2015 findet das Projekt seinen Abschluss. GENDER & ICH ist gefördert aus Mitteln des Projektfonds Kulturelle Bildung.

GENDER & ICH ist gefördert aus Mitteln des Projektfonds Kulturelle Bildung.

Künstlerische Coaches:

Gorki X - Suna Gürler und Mazlum Nergiz

TanzTangente - Bahar Meric und Christina Wüstenhagen

JugendtheaterBüro - Çiğir Özyurt und Annika Fuser

Projektleitung Gorki X: Astrid Petzoldt



OFFENE PROBE TANGENTE COMPANY

am Freitag, 12. Juni 2015 um 19 Uhr

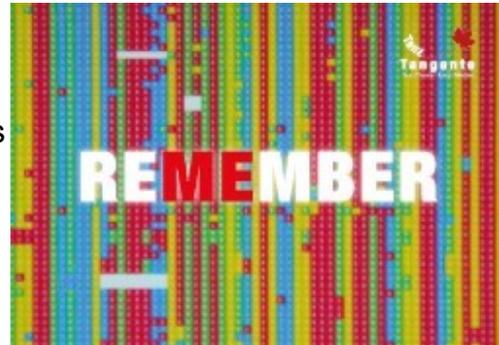
Mit der Offenen Probe bieten wir Tänzern, Performern, Musikern u.a. Künstlern eine Plattform zum gemeinsamen Trainieren, Forschen und Präsentieren unfertiger, halbfertiger, gerade entstehender Bühnenstücke und Ideenschnipsel. Hier ist der Ort für freundliches professionelles Feedback, Ideenaustausch und gegenseitige Inspiration. Hier können eigene Arbeiten schon in den Anfängen mit einem kleinen Publikum geteilt werden. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren oder zeigt selber etwas! Mehr Infos unter info@tangentecompany.de



REMEMBER ME

**ein interdisziplinäres Kunstprojekt
am 29. und 30. Mai um jeweils 20 Uhr**

im Kunsthaus Dahlem, Käuzchensteig 8, 14195 Berlin
Remember Me ist ein interdisziplinäres Projekt, welches Musik, Tanz, Sprache und Video-Installationen miteinander verbindet und im September 2014 an der University of Michigan Premiere hatte. Michael Gould (Professor für Percussion), Malcom Tulip (Professor für Theatre), Marion Tränkle (Szenografin), Nadja Raszewski (Choreografin) und die Tänzer der Tangente Company Berlin setzten sich musikalisch, sprachlich, medial und tänzerisch mit 15 Gedichten von Ken Mikolowski (Professor für kreatives Schreiben) auseinander. Themen wie Verlust, Krankheit, Aufschwung und Sich-Selbst-Wiederfinden werden mit den Gedichten musikalisch wie auch visuell zu einer Performance verwebt. Der Titel "Remember Me" ist inspiriert von Nahum Tates's Libretto aus Henry Purcell's Oper Dido und Aeneas.



Entstanden ist eine Performance, die alle Kunstsparten ineinander dicht verwebt und dem Zuschauer einen Raum aus Klang und Bild in vielschichtigen Fassetten eröffnet.

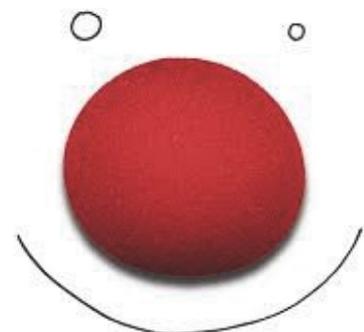
[Interview mit Prof. Michael Gould](#)

PLAYING THE RED NOSE

**Clown-Workshop mit Malcolm Tulip
am 23. und 24. Mai 2015 jeweils 10-17 Uhr**

AUSGEBUCHT!!!

Whether or not you want to be a clown, to be able to play like a clown is one of the greatest tools you can use as a performer. This 2-day workshop will give a taste of the technique and the spirit behind successful red nose play: from doing "nothing", lazzi and rule-of-three to releasing



your inner anarchist. Participants need only bring themselves, clothes to move in, an object, a hat and shoes that don't fit.

Malcolm Tulip is Professor of Theatre (Acting and Movement) at the University of Michigan
mehr infos über Malcom Tulip

Kosten: 80€ / erm. 75€

Unterrichtssprache: englisch

WEISST DU NOCH...?

Schulaufführung der TanzTangente

am 17. Mai 2015 um 14 Uhr im Kunsthaus Dahlem

Käuzchensteig 8, 14195 Berlin

Wie jedes Jahr zeigen alle Kinder- und Jugendkurse der TanzTangente eigens erarbeitete Choreografien zu einem gemeinsamen Thema. In diesem Jahr lassen wir uns von der Atmosphäre des „Kunsthauses Dahlem“ inspirieren (www.kunsthhaus-dahlem.de), das eine bewegte und vom Wandel der Zeiten gezeichnete Geschichte vorzuweisen hat. Das Kunsthaus ist derzeit wegen Um- und Rückbau geschlossen. Wir haben die einmalige Gelegenheit, in diesem leer stehenden Museum unsere eigenen Geschichten und Erinnerungen zu vertanzen. Unsere Schulaufführung gehört zu einigen ausgewählten Veranstaltungen, für die das Museum bereits vor der offiziellen Ausstellungseröffnung im Sommer seine Türen für ein interessiertes Publikum öffnet.



ODD STUFF & 90/60/90: ROLLENSCHEISS

TanzTheaterabend unter dem Thema GENDER der Tangente Company

in Kooperation mit dem Jugendtheaterbüro Berlin und dem Maxim Gorki Theater
am 8. (**AUSVERKAUFT!**) und 9. Mai um 19:30 Uhr in der TanzTangente

Odd Stuff lädt ein in eine Welt der Skurrilitäten

Schlagzeilen, Sensation, Verblendung, Reizüberfluss -
Ein Koffer an einem Ort ohne Vergangenheit und
Zukunft,



vollgepackt mit der Sensationsgeilheit der Menschen.

Im achtzigsten Stockwerk, in einem Haus, das es nicht gibt, in einer Stadt, die es nicht gibt, durchleben drei Darstellerinnen die absurdesten Szenarien.

Ein grelles Tanzstück lädt dazu ein, Teil eines zynisch erheiternden Abends zu werden.

Choreografie und Tanz: Selina Menzel, Camilla Przystawski und Christina Wüstenhagen
Choreografische Beratung: Nadja Raszewski

90/60/90: Rollenscheiss

Wie muss eine Frau sich verhalten? Was für Bilder herrschen in unserer Gesellschaft und woher kommen diese Bilder? Was für reale Unterschiede gibt es eigentlich zwischen Männern und Frauen? In der Arbeitswelt, der Bildung und der Familie? Und woher kommen diese Unterschiede?

Eine Gruppe von jugendlichen Freundinnen verirrt sich ins Barbie Dream House, was sich angesichts beengender Geschlechterrollen und Sexismus in ein Nightmare House verwandelt.



WEISST DU NOCH...?

die große Schulaufführung der TanzTangente

am Sonntag, den 17. Mai 2015 um 14 und 16 Uhr

im Kunsthaus Dahlem, Käuzchensteig 8, 14195 Berlin

Wie jedes Jahr zeigen alle Kinder- und Jugendkurse der TanzTangente eigens erarbeitete Choreografien zu einem gemeinsamen Thema. In diesem Jahr lassen wir uns von der Atmosphäre des „Kunsthause Dahlem“ inspirieren (www.kunsthause-dahlem.de), das eine bewegte und vom Wandel der Zeiten gezeichnete Geschichte vorzuweisen hat. Das Kunsthaus ist derzeit

wegen Um- und Rückbau geschlossen. Wir haben die einmalige Gelegenheit, in diesem leer stehenden Museum unsere eigenen Geschichten und Erinnerungen zu vertanzten. Unsere Schulaufführung gehört zu einigen ausgewählten Veranstaltungen, für die das Museum bereits vor der offiziellen Ausstellungseröffnung im Sommer seine Türen für ein interessiertes Publikum öffnet und Einblicke in das leere Museum gewährt.



TAUBBLINDHEIT

Einführung in eine andere Sinneswelt - Lecture/Workshop

am Samstag, 2. Mai 2015 von 10 bis 13 Uhr

In Vorbereitung auf das Tanzprojekt „first encounter“ – eine tänzerische Begegnung zwischen Tänzer/innen der Tangente Company und Menschen mit Taubblindheit – gewähren uns Saskia Damen und Andre Arends einen ersten Zugang zu dieser für uns bislang unbekanntem Art der Wahrnehmung von Welt. Beide sind Experten auf dem Gebiet der Kommunikation bzw. künstlerischen Arbeit mit Menschen mit Taubblindheit und unsere direkten Partner im Rahmen des deutsch-niederländischen Kooperationsprojektes „first encounter“, das vom Fonds Soziokultur gefördert ist. Lecture und Workshop werden auf Englisch gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich eingeladen!



WELTTANZTAG

Tanzaktion unterm Bierpinsel

am 29. April 2015 um 18 Uhr

Am Welttanztag wird weltweit an unterschiedlichsten Orten getanzt - natürlich auch in der TanzTangente. Wir treffen uns um 17 Uhr in der TanzTangente und bereiten eine kleine Tanznummer vor, die wir dann um 18 Uhr unterm Bierpinsel zeigen



(Schlossstraße / Ecke Schildhornstraße).

Alle Tanzlustigen jeden Alters sind herzlich eingeladen - je mehr, desto besser!

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Wir freuen uns auf euch!

TAROT

Tanzproduktion der Tangente Company am 18. und 19. April um jeweils 19.30 Uhr

Choreographie: Nadja Raszewski

Szenografie: Marion Tränkle

Die Tanzproduktion „Tarot“ ist ein Zusammenspiel von Bewegung, Farbe Licht und Sound.

Die Tänzer sind Leinwand, Maler und Motiv zugleich. Narr, Magier, Turm, Tod, die Lust und die Kunst, all das bewegt sich und verwebt sich mit der Lebensgeschichte der französischen Künstlerin Niki de St. Phalle.

[Interview mit Nadja Raszewski zur Entstehung der Produktion](#)

Tickets: 13,- €, ermäßigt 10,- €

Wegen begrenztem Platzangebot wird um Kartenvorbestellung gebeten unter 030/43777864 oder info@tanztangente.de



TT outside

MOVING STORIES

transnationales Tanzprojekt der Tangente Company
mit türkischen Tänzer/innen

vom 1. bis 11. April 2015 in Ankara

Im Rahmen des Projektes „moving stories“ haben die Tänzer/innen der Tangente Company innerhalb von einer Woche zwischenmenschliche, kulturelle und künstlerische Brücken geschlagen und sind eingetaucht in unbekannte kulturelle, tänzerische, religiöse, soziale und edukative Welten. Mit viel Humor, Feingefühl, Offenheit, Spontanität, Geduld und revolutionärer Energie haben sie innerhalb kürzester Zeit gemeinsam mit 19 Tanzstudent/innen des Modern Dance Departements der Ankara Universität ein cross over Tanz Theaterperformance entwickelt: „beginnings-anfänge- başlangıçlar“ Das Stück hatte auf der Bühne der Ankara-Universität Premiere - unter der türkischen Flagge und dem wohlwollenden Blick Atatürks. „Beginnings“ ist tatsächlich der Anfang einer deutsch-türkischen künstlerischen Zusammenarbeit. Im September werden die türkischen Tänzer nach Berlin kommen, um an der entstandenen Produktion weiter zu arbeiten und auf unterschiedlichsten Ebenen mit- und voneinander zu lernen. Fortsetzung folgt!
Blog zum Projekt: <http://tangentecompany.tumblr.com>



FOOTSTEPS AND FINGERPRINTS 16 - DER ALICE EFFEKT

Jugend-Tanz-Festival

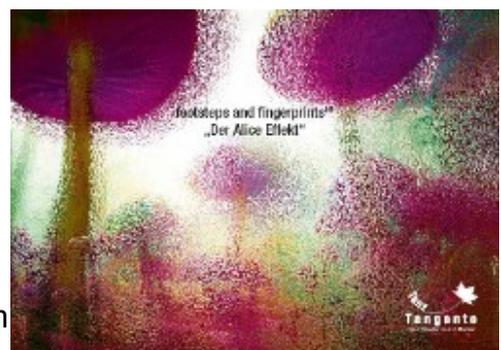
am 21. und 22. März 2015, jeweils um 18 Uhr

Öffentliche Generalprobe: 21.März um 15 Uhr

AUSVERKAUFT

Die Veranstaltung „footsteps and fingerprints“ wurde 2003 ins Leben gerufen und findet seither ein- bis zweimal im Jahr statt und hat bereits vielen jugendlichen Tänzern, Schauspielern, Performern, Musikern und Filmemachern eine Plattform geboten, um ihre Kunst vor einem Publikum zu präsentieren und kreative Kontakte zu knüpfen. Neben weiteren künstlerischen Beiträgen wird sich diesmal die CeWe 24, die neue Jugendtanzcompany der TanzTangente unter der künstlerischen Leitung von Nadja Raszewski mit ihrer ersten Produktion „Der Alice Effekt“ präsentieren. Freut euch auf einen ungewöhnlichen, bunten, humorvollen und expressiven Abend!
Eintritt: 8,- €, ermäßigt 6,- €

Wegen begrenzter Platzanzahl bitten wir **dringend** um Kartenvorbestellung unter 030 / 43 777 864 oder info@tanztangente.de



OFFENE PROBE TANGENTE COMPANY

Freitag, 13. März 2015 um 19 Uhr in der TanzTangente

immer am zweiten Freitag des Monats

Mit der Offenen Probe bieten wir Tänzern, Performern, Musikern u.a. Künstlern eine Plattform zum gemeinsamen Trainieren, Forschen und Präsentieren unfertiger, halbfertiger, gerade entstehender Bühnenstücke und Ideenschnipsel. Hier ist der Ort für freundliches professionelles Feedback, Ideenaustausch und gegenseitige Inspiration. Hier können eigene Arbeiten schon in den Anfängen mit einem kleinen Publikum geteilt werden. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren oder zeigt selber etwas!

Mehr Infos unter info@tangentecompany.de



TÄNZERTRAINING TANGENTE COMPANY

Das Offene Trainingsangebot der Tangente Company ist an professionelle Tänzer und bewegungserfahrene Menschen gerichtet und findet ab Januar 2015

regelmäßig in der TanzTangente statt.

Folgende Termine stehen bereits fest:

Choreografischer Werkzeugkoffer

mit Christina Wüstenhagen:

2./3./5./6. März 2015, jeweils 11-14 Uhr

Zeitgenössisches Ballett mit Bahar Meric:

9./10./12. März 2015, jeweils 11-13 Uhr

Einzelstunde: 6 €, eine Woche (4 Termine) 20 €

Fragen und Anmeldung unter info@tangentecompany.de



MOVING POETS V - NEWS

am 27. und 28.2.2015 um 20 Uhr

in der TanzTangente

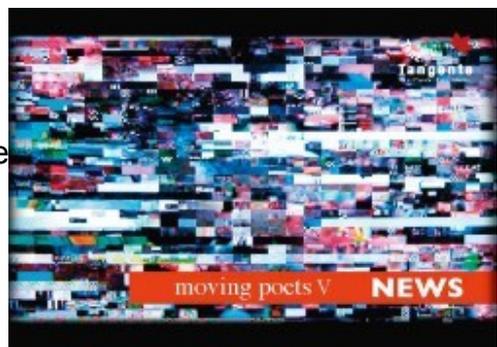
Die fünften Moving Poets öffnen die Bühne für junge, wilde, verrückte und auch poetische Tanzstücke, u.a. die neuesten Produktion der Tangente Company

"Cube" und „Odd Stuff“, eine Tanz-Trash-Kriminal-Performance mit (schwarzem) Humor im Comicstyle.

Außerdem mit dabei: Tänzer/innen des Studienganges „Creating Dance in Art and Education -

Tanzpädagogik /Choreografie“ mit erheiternden und poetische Choreografien, die ein Lichtblick im vielleicht trüben Februar sind.

Eintritt: 13 € /erm. 10 €



GENDER & ICH (MITSPIELER*INNEN GESUCHT!)

ein intergeneratives Projekt zu Lebensentwürfen,

Geschlechterrollen & Sexualität

Wer bin ich, wie will ich leben, und wie will ich lieben?
Wer sich gemeinsam mit uns an diesen Fragen die Zähne ausbeißen und schärfen will,
ist in diesem Projekt genau richtig! Hier begegnen sich die „Generation Y“ und die „Alt-68er“: Perspektiven, Vorstellungen und Lebensentwürfe verschiedener Generationen treffen aufeinander, hinterfragen sich, um gemeinsam an einer Umsetzung auf der Bühne zu arbeiten.

Seid ihr jünger als 25 oder älter als 52 Jahre und interessiert?

Dann kommt zur Kick-off-Veranstaltung am 25. Februar 2015 von 16-20 Uhr

ins Gorki Studio, Hinter dem Gießhaus 2, 10117 Berlin

Dort trifft ihr unsere drei Coaches, die das Thema mit euch auf unterschiedliche Weise bearbeiten: über Tanz/Bewegung, Theater und/oder Kreatives Schreiben.

Mit Bahar Meric von der TanzTangente, Cigir Özyurt vom JugendTheaterBüro und Suna Gürler vom Gorki erarbeitet ihr zwischen Februar und Mai eine Präsentation, die im Juni im Studio Я

und dem JugendTheaterBüro aufgeführt wird.

Genauere Probestermine werden auf dem Kick-off bekannt gegeben.

Anmeldung bis zum 18.2. unter theaterpaedagogik@gorki.de oder Tel: 030 20221-315.



URBAN DANCE SESSION

offene Hip Hop Werkstatt, jeden Sonntag von 17-20 Uhr

Jeden Sonntag treffen sich HipHop-Begeisterte, um in der TanzTangente miteinander zu trainieren. Im Vordergrund steht der Austausch von Styles untereinander, das Aufbauen einer lebhaften Community, die sich durch Auftritte nach außen hin präsentieren kann und das selbstständige Kreieren eines eigenen Tanzstils. Ob B-Boying, Lockin, Popping, House, HipHop, Vouging oder Krump, jeder findet durch den Tanz seine eigene Form des Ausdrucks. Das Training ist für jeden offen, unabhängig von Alter und Vorerfahrung.



Johannes Schuchardt, Tanzlehrer und Choreograph, ist bei jedem Training dabei und unterstützt Anfänger bei ihren ersten Steps.

ONE BILLION RISING

weltweite Tanzaktion

gegen Gewalt und Unterdrückung

www.onebillionrising.org

am Samstag, 14. Februar 2015

um 16 Uhr vor dem Boulevard Berlin

(Schlossstr. 10, 12163 Berlin)

Treffpunkt um 14 Uhr in der TanzTangente

(Ahornstr. 24, 12163 Berlin)

Wir freuen uns über ALLE, die mittanzen!

Je mehr, desto besser!

Vorkenntnisse sind nicht notwendig!



FALLSTUDIEN

Jugend-Theater-Projekt

am 12. Februar 2015 um 11 und 19.30 Uhr

im Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Nach dem Besuch des Tanztheaters „Fallen“ von Sebastian Nübling und Ives Thuwis, in dem 10 junge Schauspieler Formen von Gewalt und Männlichkeit befragten, begaben sich 100 Schüler*innen aus sechs Berliner Schulen auf Recherche: Im Dialog mit den Schauspielern und Künstler*innen des Gorki, darunter auch Daniela Grosset und Bahar Meric aus der TanzTangente, treten sie in Aktion, suchen ihre Haltungen, geben eine Gegenantwort. Die einen erforschen körperlich das Fallen, während die anderen ihre eigenen Erfahrungen der Ausgrenzung reflektieren. Auf der großen Bühne des Gorki zeigen alle sechs Gruppen das Ergebnis ihrer künstlerischen Forschung.

In Kooperation mit Max-Beckmann-OS, Theodor-Heuss-Schule, Martin-Wagner-Schule, Sophie-Scholl-Oberschule, Campus Rütli und Alfred-Nobel-Schule

KARTEN: (030) 20221-115 / <http://www.gorki.de> / Karten 3€ (Einheitspreis)



ZEITGENÖSSISCHER TANZ TRIFFT BUTOH

Workshop mit Birgit Aßhoff

am Samstag, den 17. Januar 2015, 11 – 15 Uhr

Die Vielfalt der Ausdrucksformen des zeitgenössischen Tanzes entdecken und dabei Westliches und Asiatisches kennen lernen. In dem Workshop werden Grundlagen des Butoh-Tanzes vorgestellt, einer im Japan der 60er Jahre entstandenen Art des Tanzes, die ihre Wurzeln u.a. im deutschen Ausdruckstanz der 20iger Jahre hat. Butoh-Tanz zeichnet sich durch Experimentier-freude und hohe körperliche Präsenz aus. Beides wird im Workshop angesprochen und gefördert. Wie diese Elemente mit zeitgenössischem Tanz verbunden werden können, ist ebenfalls Teil des Kurses. Es sollen gleichermaßen Jüngere wie Ältere, Frauen wie Männer, zu einer Teilnahme ermutigt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten: 55,- Euro / 35,- Euro ermäßigt und TT Schüler
Anmeldung / Fragen bis 07. Januar 2015 unter:

mail@birgit-asshoff.de, 0179 6657923

